TÄTER-OPFER-AUSGLEICH BREMEN

Schulprojekt Ost – Infoblatt

Schupro-Infoblatt Nr. 13 vom August 2016

TÄTER-OPFER-AUSGLEICH BREMEN
C/O SOZIALE DIENSTE DER JUSTIZ
AM WALL 193 – 28195 BREMEN

An die Schulleitungen,
die Schulsozialpädagoginnen und Schulsozialpädagogen
und Lehrkräfte im Bremer Osten

Unsere Rubrik: „Aus dem aktuellen Fallaufkommen“

Abbildung 1

In der 8. Klasse geht es rund. Per Snap-Chat werden Videos und Fotos verschickt, auf denen angeblich eine Mitschülerin nackt und in entblößten Stellungen zu sehen ist.
Das Material verbreitet sich rasend schnell und schon nach kurzer Zeit haben auch andere Klassen und SchülerInnen die Videos und Fotos gesehen.
Dass MitschülerInnen nun schlecht von ihr denken könnten, belastet das junge Mädchen sehr. Und dennoch möchte sie nicht, dass auch die „Verbreiter“ zu den Gesprächen kommen. Zunächst aus Angst, dass alles noch einmal hochkommt. Im Laufe des Gespräches wird jedoch deutlich, dass nicht nur angeblich Material über sie versendet wurde, sondern dass auch sie selbst Fotos und Videos von Mitschülern versendet. Die Grenzen zwischen „Opfer“ und „Täter“ verschwimmen.
Was oft nicht klar ist: In sozialen Netzwerken kann man schnell gegen Gesetze, wie das Recht am eigenen Bild oder das Urheberrecht, verstoßen. Und auch Cyberrmobbing gehört unter Jugendlichen mittlerweile leider oft zum Alltag.
Umso wichtiger ist es konkrete Vorfälle aufzuarbeiten und grundsätzlich einen verantwortungsvollen Umgang mit sozialen Medien bei Jugendlichen zu fördern.

Abbildung 1
http://meedia.de/wp-content/uploads/2016/04/Logos-630x353.jpg

Unser neuer bzw. zurückgekehrter Mitarbeiter im *Schulprojekt Ost*: Herr Dr. Oğuzhan Yazıcı

Geboren in Hattingen, habe ich meine Schulzeit in Bremen verbracht. Nach dem Abitur und Studium der Rechtswissenschaften in Marburg, Adelaide und Kiel, habe ich in Bremen bei Prof. Dr. Böllinger zum Thema ***Männlichkeitsinszenierungen türkischstämmiger Jugendlicher im Kontext von Gewalt*** promoviert. Parallel dazu wurde ich Konfliktschlichter im TOA und qualifizierte mich berufsbegleitend zum *Mediator in Strafsachen*.
Beim Schulprojekt Ost sehe ich meine zentrale Aufgabe darin, Konfliktbetroffene dazu zu ermuntern, eine auf ihren speziellen Konflikt zugeschnittene individuelle Lösung zu entwickeln.
Ich freue mich sehr, wieder im TOA-Team zu sein!

Schlichtungsräume 2. Halbjahr 2016:

Hier finden Sie uns im neuen Schuljahr (zunächst bis Ende 2016):

Frau Stecker
Albert-Einstein-Schule
Kolk 2
Jeden Dienstag
Tel.: 79 28 28 92

Herr Dr. Yazici
Wilhelm-Olbers-Schule
Drebberstr. 10
Mittwochs nach Vereinbarung

Sowie in der neutralen Schlichtungsstelle
Quartiersbildungszentrum
Blockdiek
Düsseldorfer Str. 2a
Jeden Dienstag

Wir wünschen allen Kooperationspartnern einen guten Start ins neue Schuljahr!

Unsere neue ehrenamtliche Mitarbeiterin an der OS Ronzelenstraße stellt sich vor

Ich heiße Lea Tarkowski, bin 17 Jahre alt und absolviere derzeit mein letztes Jahr als Schülerin der Oberstufe an der OS Ronzelenstraße.
2013 habe ich am Gymnasium Horn erfolgreich die Ausbildung zur Streitschlichterin absolviert und war bis zu meinem Schulwechsel dort als Streitschlichterin tätig. An der neuen Schule fehlte mir zunächst das Streitschlichter-Dasein, deshalb nahm ich sofort an der Fortbildung der ***AntiCyber-StressTeams*** teil.
Weil ich das aktuelle *AntiCyberStress*-Projekt an unserer Schule seit Längerem weitgehend koordiniere und dabei vom **Schulprojekt Ost** unterstützt werde, darf ich nun auch ehrenamtliche Tätigkeiten auf Peer-Ebene im Rahmen des Schulprojekts Ost beim TOA leisten.
Meine Vorfreude auf die Zusammenarbeit ist nach den bisherigen Gesprächen und Erfahrungen mit den drei MitarbeiterInnen des Schulprojekts Ost groß und ich kann es kaum erwarten, neue Aufgaben zu übernehmen! Lea Tarkowski

Stadtteilrallyes im Bremer Osten

Am 15. Juni 2016 fand die *Stadtteilrallye* in der Neuen Vahr statt, am 10. August die in Osterholz. Jugendliche der an den Stadtteilrallyes teilnehmenden Schulen lernten die Örtlichkeiten, die institutionellen Angebote und die jeweiligen AnsprechpartnerInnen der Einrichtungen in ihrem Quartier kennen. In der Neuen Vahr konnten die Jugendlichen an der Station des Schulprojekts Ost des TOA Bremen e.V. einen „**Konfliktführerschein**“ erwerben, indem sie im Team darüber diskutierten, auf welche Weise ein Konflikt am Besten zu lösen ist. In Osterholz spielten sie eine Art „Tabu“, bei dem sie sich gegenseitig Begriffe aus dem Bereich Konflikte und Konfliktschlichtung abstrakt erklären und andere diesen Begriff erraten mussten.

Zum Abschluss der Rallye fand in Osterholz bei strahlendem Sonnenschein ein großes gemeinsames Fest mit Grillen und Musik statt. Die SchülerInnen beeindruckten in beiden Ortsteilen mit ihrer großen Freude und Motivation, mit denen sie die Einrichtungen besuchten und die ihnen gestellten Aufgaben lösten. - Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, das Schulprojekt Ost ist wieder dabei!

Wir beantworten Ihre Fragen:

Falls Sie unsicher sind, ob ein Konflikt für eine Konfliktschlichtung im Rahmen des Schulprojektes beim Täter-Opfer-Ausgleich geeignet ist, oder andere Fragen in den hier befindlichen Texten nicht beantwortet wurden, rufen Sie uns gern an, hinterlassen Sie eine Rückrufnachricht oder schreiben uns eine E-Mail.
Wir melden uns zuverlässig zurück:

Telefon:	**E-Mail:**
79 28 28 92 (Frau Stecker)	**stecker@toa-bremen.de**
79 28 28 96 (Herr Dr. Yazici)	**yazici@toa-bremen.de**
79 28 28 90 (Herr Winter)	**winter@toa-bremen.de**